



Liebe Leserinnen und Leser von „lfg-aktuell“

ereignisreiche Wochen liegen hinter uns und Vieles gibt es aus dem LFG zu berichten. Die Abiturprüfungen befinden sich auf der Zielgeraden und alle Schülerinnen und Schüler sehnen die nahenden Sommerferien herbei. Innerschulisch starten die Implementationsveranstaltungen der neuen Kernlehrpläne für G9, so dass wir den „Pädagogischen Tag“ vom 26.6. auf den 8.7.2019 verschieben mussten, um die schulinternen Lehrpläne und Konzepte an die neuen Anforderungen anzupassen. Ein „sportliches“ Unterfangen, aber ich bin zuversichtlich, dass wir die Neuen an Bord und die jetzige Jahrgangsstufe 5 gut auf den G9-Weg führen werden. Vielleicht sehen wir uns bei einer Aufführung des Literaturkurses, am Musikalischen Abend in der Turnhalle oder im Rahmen des „Sport-Spiele-Tages“ in der letzten Schulwoche. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Schmökern in dieser Ausgabe; die letzte Ausgabe „lfg-aktuell“ für dieses Schuljahr erreicht Sie dann mit den Zeugnissen Ihrer Kinder.

Viele Grüße

H. Hasenischmacher

LFG Open-Air 2019



Am Freitag, den 14.06.19. hieß es bei uns am LFG „Film ab!“. Im Rahmen des von uns, der Schülervvertretung, erstmalig organisierten „LFG Open-Air“, kamen in den Abendstunden zahl-

reiche Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, Freunde und Geschwister, um gemeinsam bei bestem Wetter auf einer großen Leinwand auf der Rasenfläche hinter der Turnhalle zwei spannende Filme zu schauen.

Nachdem bereits in den vorherigen Wochen viele Eintrittskarten gegen Spende erworben wurden, freuten wir uns sehr, an diesem Abend auch noch einige Kurzentschlossene begrüßen zu dürfen.

Los ging es um 18 Uhr mit dem Film „Alles steht Kopf“, der besonders die jüngeren Besucher begeisterte. Nach einer kurzen Pause, die viele Besucher nutzten, um sich mit Hot-Dogs und Getränken zu stärken, folgte um 20 Uhr der spannende Hackerthriller „Who am I“.

Mit den selbst mitgebrachten Decken, Kissen und Campingstühlen und dem sonnigen Wetter kam an diesem Sommerabend eine lockere und gemütliche Atmosphäre auf, und es wurde viel zusammen gelacht.

Unser besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, insbesondere unseren SV-Lehrer*innen Frau Korthoff und Herrn Schnitzmeier, ohne die dieses Event nicht möglich gewesen wäre. Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei den Firmen CPTech und Wöhler sowie der Volksbank Brilon-Büren-Salzkotten für ihre großzügige Unterstützung.

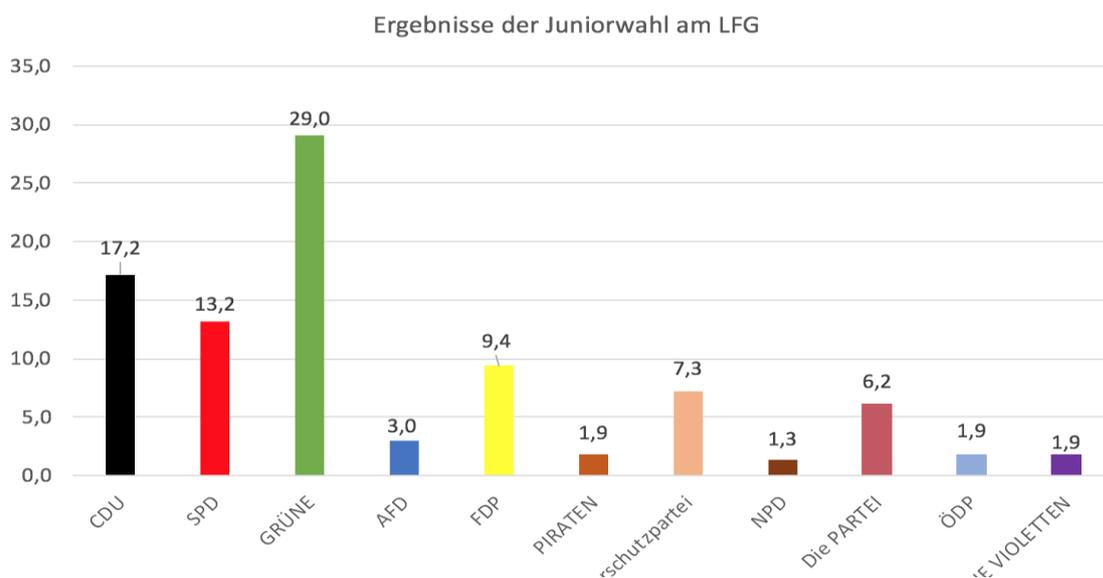
Für die SV
Clemens und Wilma Henneken

Bündnis 90/Die Grünen sichern sich den Wahlsieg bei der Juniorwahl am LFG

Nach der „großen“ Europawahl am Sonntag, dem 25.05.19, können nun auch die Ergebnisse der Juniorwahl am LFG veröffentlicht werden. Dabei gab es einige Überraschungen. Die meisten Stimmen erhielten in diesem Jahr die Grünen. Aber auch die „kleineren“ Parteien konnten sich über einige Prozentpunkte freuen. Insbesondere die Tierschutzpartei und „Die Partei“ erhielten eine überraschend große Zustimmung von den Wählern. Von den 427 Wahlberechtigten am LFG gaben 372 Schülerinnen und Schüler ihre Stimme im Wahlbüro ab. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 87%.

Wir bedanken uns noch einmal bei allen Wahlhelfern, die dieses Projekt begleitet und möglich gemacht haben!

Dennis Gehlen



Einladung zum 33. Musikalischen Abend

Auch in diesem Schuljahr laden wir gemeinsam mit dem Lionsclub Büren-Salzkotten ganz herzlich zum traditionellen Musikalischen Abend ein.

Er findet statt am

**Dienstag, den 02. Juli 2019,
um 19.00 Uhr in unserer Turnhalle.**

Wir werden diesen Abend als Benefizkonzert veranstalten. Der Erlös wird zur Gestaltung unseres Schulhofs verwendet.

Nach intensiven Proben tagen in Fredeburg werden unsere Musik-Ags in diesem Jahr mit dem Motto „*Sounds of music*“ die unterschiedlichsten Klänge und Musikstile präsentieren. Ob glockenreine Kinderstimmen, unterschiedliche Register der chorischen Stimmlagen, rhythmische Einlagen durch Becher oder Bodypercussion und Techno-Songs als a-capella-Gesang, sanfte Streicherklänge, fetzige Big Band-Sounds oder knallharte Rockmusik – irgendetwas wird sicherlich Ihren Geschmack treffen.

Lassen Sie sich überraschen und mitreißen!

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend in unserer Turnhalle begrüßen zu dürfen.

Fachschaft Musik



30 Jahre Schüleraustausch: Besuch der französischen Schüler*innen in Büren

Als die Franzosen am Montag, den 06.05.2019, in Büren ankamen, wurden sie sehr herzlich von den deutschen Schülerinnen und Schülern begrüßt, die sich freuten, ihre Austauschpartnerinnen und Austauschpartner nach vier Wochen wiederzusehen. Es gab ein schönes Willkommensfest mit Getränken und Kuchen. Auch der Schulleiter Herr Harnischmacher begrüßte die französischen Austauschschüler sowie die beiden französischen Kolleginnen Madame Browaeyns und Madame Krongelb herzlich!

An dem darauffolgenden Tag besuchten die Franzosen den Unterricht ihrer Austauschpartner und lernten auf diese Weise den deutschen Schulalltag ein wenig kennen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der AusZeit fuhren die Franzosen zum Freilichtmuseum nach Detmold, wo sie eine französischsprachige Führung hatten und viele alte Fachwerkhäuser bestaunen konnten.

Sehr gefreut haben wir uns darüber, dass unser ehemaliger Schulleiter Herr Herbst am Mittwochmorgen unseren französischen Freunden die Stadt Büren zeigte. Nach der Stadtführung wurden wir vom Bürgermeister anlässlich des 30-jährigen Jubiläums unseres Schüleraustausches im schönen Bürgersaal der Stadt willkommen geheißen.

Auch die Besichtigung des Heinz-Nixdorf-MuseumsForum in Paderborn am Donnerstag bereitete den Franzosen viel Spaß. Anschließend gab es noch eine Stadtrallye in Paderborn, um die Stadt und ihre Geschichte kennenzulernen. Anschließend blieb noch Zeit, um sich in der Paderborner Innenstadt aufzuhalten, wo die Franzosen am späten Nachmittag von ihren Gasteltern abgeholt wurden.

Am Freitag ging es dann für alle Austauschschüler nach Dortmund zur DASA, einer Arbeitswelt Ausstellung. Diese war sowohl für die französischen als auch für die deutschen Schülerinnen und Schüler sehr interessant.

Den Samstagnachmittag verbrachten alle deutschen Familien, die am Austausch teilnahmen, bei einem Grill- und Spielenachmittag in Bad Wünnenberg, der allen trotz des schlechten Wetters viel Spaß bereitete.

Den Sonntag gestalteten die Franzosen zusammen mit ihren Gastfamilien. Viele Familien fuhren nach Willingen zur Sommerrodelbahn.

Am Montagmorgen mussten wir dann leider unsere Gäste verabschieden und bei dem ein oder anderen sind auch ein paar Tränen geflossen.

Insgesamt war es für die Franzosen aber auch uns eine erlebnisreiche, interessante und wunderschöne Zeit. Dies haben wir den Französischlehrer*innen, insbesondere Frau Tanzer und Herrn Wiese, ihren französischen Kolleginnen sowie allen Eltern zu verdanken, ohne die der Austausch nicht möglich gewesen wäre. Merci beaucoup!

Noah Bause, Finn Götte, Marlon Hüpping, Kl. 8b

Seminar „Abitur-was dann?“ von der Konrad Adenauer Stiftung



Wie auch die letzten Jahrgänge nahm auch die aktuelle Jahrgangsstufe Q1 am Seminar „Abitur-was dann?“ der Konrad-Adenauer-Stiftung teil. Die zweitägige Veranstaltung fand diesmal nicht in Köln, sondern am LFG statt. Am ersten Tag lernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Berufe und Studiengänge, die dazu notwendigen Voraussetzungen, aber auch Alltagserfahrungen kennen. Angeboten wurden u.a. Workshops zu Studium im Ausland, Polizeidienst, Ingenieurwissenschaften oder Selbstständigkeit.

Am zweiten Tag standen sogenannte *soft skills* im Mittelpunkt. Hier beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit Themen wie Stressbewältigung, Zeitmanagement, Präsentationstechniken oder Stärkennutzung.

Alles in allem bot das Seminar gute Gelegenheiten, Berufserfahrungen aus erster Hand zu bekommen und eigene Stärken ins rechte Licht zu rücken.

Beate Weber



Rollentausch am LFG – Schülerinnen übernehmen Lehrerrolle

Lernen durch Lehren und das vor allen Dingen gemeinsam!

Unter diesem Motto stand das erste Treffen zwischen Auszubildenden der Firma CP Tech und Schüler*innen der Q1

Am 06.06.2019

besuchten insgesamt 12 Azubis in Begleitung ihrer Ausbildungsleiter Georg Schulte und Frank Junker unsere Schule.

Ziel des Besuchs war es, die Azubis in Business English weiterzubilden und sie somit sicherer im Umgang mit englischem Fachvokabular werden zu lassen.

Dies geschah jedoch nicht in der gewohnten Art und Weise, wie hier am LFG sonst unterrichtet wird.

Das Besondere daran war, dass Schülerinnen der Q1 in die Lehrerinnenrolle schlüpften. Unter Leitung des Englischlehrers Herrn Frintrop bereiteten sie den 60 minütigen Englischunterricht vor und führten ihn letztlich eigenständig durch.

Inhaltlich ging es zunächst darum, sich - ausschließlich in englischer Sprache - kennenzulernen, das Schlagwort „*Business English*“ gemeinsam zu erschließen und mit Hilfe einer Leseverstehensübung ins Gespräch zu kommen. Der Kompetenzschwerpunkt „*Talking*“ wurde im Anschluss in Simulationen geschäftlicher Telefonate vertieft.



Offensichtlich fühlten sich die Azubis auch nicht vom Umstand abgeschreckt, dass es Hausaufgaben bis zum nächsten Treffen aufgab, denn alle Beteiligten waren vom vollen Erfolg des Projektes überzeugt und legten deshalb bereits einen erneuten Termin für die zweite Lektion fest.

Anna Kipping

Digitale Berufsorientierung mit VR-Brillen

Im Rahmen des Angebots „Dein erster Tag“ konnten auch Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen des LFG mit Hilfe von VR-Brillen virtuelle Berufsfelder bzw. -betriebe erkunden und sich spielerisch ein Bild von Aufgaben und Tätigkeiten machen.



Hier tauchten beispielsweise die Schülerinnen und Schüler der 8d in verschiedene Berufsalltage ein und bekamen neben viel Spaß an der Technik noch eine Menge an Eindrücken und Informationen.

Beate Weber

„School´s-out Party“

Am 12.07.2019 (letzter Schultag) findet im Bürener Freibad von 11.00-16.00 Uhr die sechste Auflage der sog. „School´s-out Party“ statt. Hierzu sind alle Schüler*innen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Känguru-Wettbewerb 2019

Am 21. März 2019 nahmen innerhalb von Deutschland an mehr als 12000 Schulen über 900000 Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 5 bis 9 und aus der gymnasialen Oberstufe am 25. Känguru-Wettbewerb der Mathematik teil. Auch an unserer Schule beteiligten sich 292 Schülerinnen und Schüler.

Den Namen „Kangourou des Mathématiques“ („Känguru der Mathematik“) hat dieser Wettstreit zu Ehren der Erfinder aus Australien erhalten, denn von ihnen kommt die erfolgreiche Idee für Form (Multiple Choice) und Inhalt.

Im Sommer 1994 wurde der internationale Verein "[Kangourou sans Frontieres](#)" mit Sitz in Paris gegründet, um die internationale Koordinierung, insbesondere die Vorbereitung der Aufgaben durch eine internationale Mathematikergruppe zu organisieren. Die Aufgaben sind in allen teilnehmenden Ländern im wesentlichen gleich, und werden überall am selben Tag bearbeitet. Im Reglement ist vereinbart, dass in jedem der Länder je Klassenstufengruppe bis zu fünf Aufgaben gegenüber den offiziell abgestimmten abgeändert bzw. ausgetauscht werden können, um der nationalen Spezifik der Lehrpläne Rechnung tragen zu können. Der Klausurtag jedoch ist einheitlich der 3. Donnerstag im März. Ein Vergleich der Ergebnisse zwischen den Ländern erfolgt nicht.

Die Zahl der teilnehmenden Länder ist im Laufe der Jahre stetig gewachsen und liegt nun bei über 70. Im Jahr 2018 nahmen international 6.117.000 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb teil.

Der Wettbewerb gibt allen Teilnehmern die Möglichkeit ihre Fähigkeiten in mathematischen Bereichen zu zeigen, die über den Unterricht hinausgehen bzw. im Unterricht nicht abgefragt werden können. Bei einer großen Anzahl von Aufgaben ist die Arbeitszeit recht knapp. Dabei ist es sinnvoll auszunutzen, dass von den jeweils fünf Lösungsvorschlägen nur jeweils einer richtig ist. Ausprobieren und Ausschließen sind dabei Lösungsstrategien, die manchmal schneller zum Ziel führen als exakte mathematische Lösungswege.

In diesem Jahr hatten mit ihren Lösungsstrategien folgende Schüler großen Erfolg:

1. Preis in der Altersstufe: **Felix Bökenföhr** (7a)

3. Preis: **Sina Reike** (5d), **Lily Hesse** (5a), **Roman Kirse** (6d), **Miriam Rätthe** (6a), **Julian Essers** (7a), **Yannick Rose** (7b), **Sarah Breitenbach** (8c), **Carla Münstermann** (9b), **Kilian Hermens** (EF)

Roman Kirse und **Miriam Rätthe** gelang dabei der größte Känguru-Sprung ihrer Altersstufe.

Wir gratulieren allen Gewinnern und freuen uns auf eine ebenso rege Beteiligung im kommenden Jahr.

Regine Apweiler

Schulsanitätsdienst des LFG jetzt noch besser ausgestattet

Die Arbeitsgemeinschaft des Schulsanitätsdienstes am Liebfrauengymnasium Büren darf sich über zwei neue Defibrillatoren freuen. Zur Übergabe der von den Malteser Werken gesponserter Geräte waren sowohl Patrick Hofmacher (Geschäftsführer der Malteser Werke Köln), als auch Elli Kolnischko-Hoppe (Leiterin der Ausbildung und des Schulsanitätsdienstes in Büren) anwesend.

Bereits Wochen zuvor startete die umfangreiche Ausbildung zur Handhabung der Geräte. An dieser Schulung nahmen zahlreiche Mitglieder der AG erfolgreich teil und erhielten im Rahmen der Übergabe der Defibrillatoren die notwendigen Zertifikate. Dadurch sind sie nun in der Lage, die Geräte zu bedienen und Betroffenen (allen Beteiligten des Schullebens sowie Personen des näheren schulischen Umfelds) bei ernsthaften kardiologischen Notfällen zu helfen.

Der Schulsanitätsdienst ist seit nunmehr 8 Jahren ein fester Bestandteil des schulischen Lebens am LFG. Die Arbeitsgemeinschaft umfasst 20 Schülerinnen, die täglich für die medizinische Versorgung der Schüler- und Lehrerschaft zur Verfügung stehen. Über schuleigene Handys können die Ersthelfer im Notfall gerufen werden, um ernsthafte Verletzungen oder kleinere Unfälle zu behandeln.

Dennis Gehlen (Biologie-Lehrer), der die AG in diesem Schuljahr nach langjähriger Leitung durch Herrn Johannes Zimmer und Nathalie Holtkamp übernahm, leitet die Arbeitsgemeinschaft und wird bei der Betreuung des schulischen Angebotes von Frau Kolnischko-Hoppe (Malteser Hilfsdienst) unterstützt.

Die Schulgemeinschaft freut sich über die neue lebensrettende Ausstattung. Ein Defibrillator ist im Hauptgebäude montiert. Der andere befindet sich in der Turnhalle, die auch von anderen Sportgruppen aus Büren und der Umgebung genutzt wird.

Dennis Gehlen



Sarah Scharfen beim Zonta-Club



Aus unserer Schule nahm in diesem Jahr Sarah Scharfen beim YWPAA, dem Young Women Public Affairs Award des Zonta Club Paderborn teil. Der Zonta Club unterstützt damit junge Frauen, die sich für Gemeinschaftsdenken, internationales Verständnis und die Stellung der Frau in der Gesellschaft engagieren. Leider reichte es nicht für den Sieg, aber wir gratulieren Sarah trotzdem ganz herzlich und ermutigen sie und alle anderen Schülerinnen, sich weiterhin sozial und politisch zu engagieren.

Wir freuen uns, dass

- unser Schüler **Julius Schäfer** (Q 1) ein Stipendium der Campus-Akademie der Katholischen Akademie Schwerte erhalten hat.
- unser Schüler **Simon Schulte** (Q 1) in die Deutsche SchülerAkademie aufgenommen wurde.
- unsere Schüler **Linus Kloppenburg** (6 b) und **Roman Kirse** (6 d) eine Zusage für die Teilnahme an der Schülerakademie für Mathematik in Ostwestfalen-Lippe erhalten haben.

Die 5b erkundet den Milchviehbetrieb Schulte-Borries in Barkhausen

Nachdem wir uns im Erdkundeunterricht thematisch mit der Landwirtschaft in Deutschland beschäftigt hatten, freuten wir uns über die Einladung zu einer Hofbesichtigung auf dem Milchviehbetrieb Schulte-Borries in Barkhausen sehr. So gingen wir also zusammen mit Herrn Schnitzmeier und Frau Kipping am 27.05.2019 pünktlich um 07.45 Uhr am LFG los, wobei das Wetter ziemlich regnerisch war.

Nach etwa einer halben Stunde kamen wir zum Glück jedoch an einer Hütte vorbei, bei der wir eine kleine Pause im Trockenen einlegen konnten und erreichten nach ca. einer Stunde den Hof Schulte-Borries. Dort stellte sich Herr Schulte-Borries kurz vor, bevor er uns die Maschinen zeigte und wir in den Kälber-



und anschließend in den großen Stall mit ca. 130 Kühen gingen. Hier zeigte uns Herr Schulte-Borries die zwei Melkroboter in Aktion und er erklärte uns, warum er vom Verkaufspreis von ca. 1€ nur ca. 0,06€ Gewinn an einem Liter Milch macht. Zur Pause im großen Offenstall erfreuten wir uns über Joghurt bzw. Milch. Ganz zum Schluss erlebten wir auch noch den Beginn der Geburt eines Kalbes. Allerdings konnten wir leider nicht bis zum Ende der Geburt bleiben, da wir unsere Busse bekommen mussten. Insgesamt war das trotz Regen eine schöne und interessante Exkursion, für die wir uns bei Familie Schulte-Borries herzlichen bedanken möchten!

Sina Reuther , Kl.5b



„Schwein gehabt“ – außerschulische Lernorte zum Thema Landwirtschaft im Erdkundeunterricht

Im zweiten Halbjahr 2018/19 öffneten Landwirte der näheren Umgebung ihre Höfe und gewährten verschiedenen Lerngruppen des Liebfrauengymnasiums einen interessanten Einblick in das Leben eines Schweines und die alltägliche Arbeit eines Landwirts.

So besuchte der Erdkunde-Leistungskurs Q II von Frau Reinking den Betrieb Wessel in Niederntudorf. Seit Generationen bewirtschaftet die Familie den Hof im Ortskern und seit einiger Zeit mit Stallneubauten zusätzlich im nahe gelegenen Feldbereich. Hier werden Ferkel gezüchtet, die dann im eigenen Betrieb gemästet werden, was die Vorteile eines relativ geschlossenen Kreislaufes und kurzer Transportwege für die Tiere beinhaltet. Ein Schwerpunkt der Hofbesichtigung war natürlich die Tierhaltung. Eine wichtige Erkenntnis war dabei, dass die Tiere mit viel Sorgfalt und Sachkenntnis aufgezogen werden, auch wenn die romantische Vorstellung des wühlenden Schweins im Stroh und auf der Wiese in der konventionellen Landwirtschaft nicht wirtschaftlich durchführbar ist. Nach wie vor sind nämlich nur wenige Verbraucher bereit, den dann notwendigerweise deutlich höheren Preis für das Fleisch zu zahlen: 2018 lag in Deutschland zum Beispiel der Bio-Anteil beim Konsum vom Rotfleisch (Schwein, Rind, Lamm, Schaf und Kalb) nur bei gut 2 %.

Im Unterricht und im Gespräch mit Familie Wessel ging es auch um agrarpolitische Aspekte. Lange Zeit sehr niedrige Schweinepreise machten den Schweinehaltern zu schaffen. Erschwerend kommen immer wieder gesetzliche Auflagen im Rahmend der EU-Agrarpolitik hinzu: Aktuell setzt die neue Düngemittelverordnung gerade die Tierhalter sehr unter Druck. Dazu kommen Auflagen bezüglich der Stalleinrichtung, die zum Teil kurzfristig geändert werden und dadurch relativ neue Investitionen in den Ställen schon wieder hinfällig machen.



Trotz aller Probleme zeigte Familie Wessel eine große Freude an Ihrer Arbeit und herzliche Gastfreundschaft, die der gesamte LK bei einem köstlichen abschließenden Grillen genießen durfte. Für die Schüler*innen und Frau Reinking war dies ein schöner Abschluss der zwei gemeinsamen Jahre

und so konnten alle gestärkt ins Abitur starten.

Claudia Reinking

Die Klasse 5 c wird zu Schweineexperten und -expertinnen



Im April 2019 besuchten wir im Rahmen des Erdkundeunterrichts den Ahdener Bauernhof von Familie Michels. Wir fuhren nach der dritten Stunde mit einem Sonderbus nach Ahden. Dort angekommen, gingen wir als Erstes in den Schweinestall. Im Stall sahen wir die vielen Schweine und erfuhren in einer Fragerunde viel Wissenswertes über Landwirtschaft.

Dann zeigte uns Herr Michels noch seine großen Landmaschinen: Mähdrescher, Trecker und Co waren dabei. Anschließend gingen wir auf den „Dachboden“. Dort erklärte uns Herr Michels wie das Schweinefutter gemischt wird und woraus es besteht. Als wir wieder auf den Hof kamen, sprang der Hofhund namens Senta in den LKW. Das fanden alle sehr lustig, da er sich sofort auf den Beifahrersitz legte. Er liebt das Mitfahren im LKW.

Danach gingen wir zum Hühnerstall, wo wir eine brütende Henne beobachten konnten. Über die Hälfte der Klasse spielte jedoch mit dem großen, aber sehr kinderlieben, Hund. Dann gingen wir zu einer Scheune, wo Familie Michels bereits einen Parcours rund um das Thema Landwirtschaft aufgebaut hatte. Dort konnten wir Getreidekörner erraten, Wissensposter lesen und Rapskörner in Luftballons als Knetbälle füllen. Zudem haben wir nach alter Tradition Mehl gemahlen und das Mehl mitgenommen. Wochen später kam tatsächlich ein Schüler aus unserer Klasse mit Brot in die Schule, welches er aus diesem Mehl gebacken hat.

Zum Abschluss der Hofbesichtigung durften wir uns alle ein kleines „Süßigkeiten-Schwein“ nehmen. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und wir danken Familie Michels für Ihre Gastfreundschaft.

Eine Woche später bekamen wir dann Besuch: Ein Ferkel kam in die Schule! Herr Lange, ein Vater einer Mitschülerin, brachte in einer großen Transportbox ein kleines Ferkel namens Hermine mit in den Biologieunterricht. Er machte die Box auf und langsam kam das Schweinchen heraus. Es rannte quiekend und neugierig durch den Biologieraum und zu uns in den Sitzkreis, wobei es einige Male auf dem Boden ausrutschte, sich aber schnell beruhigte. Es knabberte an unseren Schuhen, Schnürsenkeln und leckte Hände und Hosen ab. Manchmal biss es uns auch ganz leicht. Als das Ferkel wieder nach Hause musste, versuchten ein paar Mitschüler es zu fassen. Da es keinem gelingen wollte, packte Herr Lange es schnell mit seinem Profigriff und steckte das Schwein wieder zurück in die Transportbox. Wir danken Herrn Lange für seine Mühe uns mit Hermine zu besuchen. Das war eine spannende Bio-Stunde! Für uns alle waren diese Erlebnisse rund um das Schwein sehr interessant.

Lara, Anthea, Leonie, Kl.5 c

Klassenfahrt der 6a und 6c nach Silberborn

Am 27. Mai fuhren die Klasse 6 c mit Frau Rahmann und Herrn Rottmann und wir, die Klasse 6a mit Herrn Schaefer und Frau Neumann, endlich auf Klassenfahrt nach Silberborn im Solling. Wir trafen uns um 7.45 Uhr in der Klasse und gingen dann aufgeregt zum Bus. Als wir dort nach ca. 1 Stunde und 30 Minuten ankamen, stellten wir die Koffer in der Jugendherberge ab, fuhren zu einem schönen Tierpark in Neuhaus und hatten zuerst etwas Freizeit, um uns alle Tiere anzuschauen. Man konnte Vögel, Wildschweine und noch weitere interessante Tiere sehen. Dann kam die Vogelflugshow. Sie war sehr spannend und toll gemacht. Uns wurden sogar Eulen gezeigt. Danach gab es eine Führung durch den Park. Zur Jugendherberge zurück ging es zu Fuß. Auf dem Weg war ein Aussichtsturm, der sehr hoch war. In der Jugendherberge hatten wir dann Freizeit. Am Abend grillten wir, machten ein Lagerfeuer mit Stockbrot und spielten alle, auch mit manchen Lehrern, Fußball.

Am nächsten Morgen haben wir Bogen geschossen, was richtig Spaß gemacht hat, während die 6c im Hochseilgarten klettern war. Am Nachmittag schoss dann die 6c Bogen und wir waren im Hochseilgarten, konnten aber wegen eines Gewitters doch nicht klettern. Also spielten wir einige Gesellschaftsspiele im Gemeinschaftsraum. Am Abend haben wir noch die Jungen geschminkt. Das sah lustig aus.

Der dritte Tag war bereits der Abreisetag. Nach dem Frühstück mussten wir schon in den Bus, sind aber nicht direkt zur Schule gefahren, sondern unternahmen mit beiden Klassen noch zusammen eine Bootsfahrt auf der Weser. Das war super!

Die Klassenfahrt war schön und alles, was beide sechsten Klassen erlebt hatten, machte sehr viel Spaß!

Charlotte Lüke , Kl.6a



Klassenfahrt der 6b und 6d nach Bad Driburg



Wir, die Klassen 6b und 6d, fahren am Montag, den 27.05.2019 nach Bad Driburg. Begleitet haben uns die Lehrer*innen Frau Viere-Hinse, Herr Gehlen, Frau Balthaus und Herr Nischak. Als wir gegen Mittag in der Sportjugendherberge ankamen, bezogen wir erst einmal unsere Zimmer. Am Nachmittag veranstalteten wir in Gruppen eine spaßige Stadt-Rallye, deren Gewinner wir am Abend bei unseren Klassenparties erfuhren. Wir stellten unsere eigenen Klassenfahrt-Raps vor, spielten Spiele und die Mädchen aus der 6b durften sogar die Jungs schminken.

Am nächsten Tag machte unsere Klasse um 9:00 Uhr eine Geocachingtour, während die 6d den *Bad Driburger Brunnen*, eine Fabrik, die Mineralwasser abfüllt, besichtigte. Nach dem Mittagessen wurde getauscht. Dann besichtigten wir den Brunnen und die 6d hatte trotz eines heftigen Regenschauers Spaß beim Geocaching. Am Abend gingen unsere beiden Klassen auf eine spannende und lehrreiche Nachtwanderung. Dort lernten wir z.B. wie man ein leckeres Brennesselkaugummi herstellt, ohne sich beim Essen zu verletzen. Nach der Nachtwanderung fielen wir alle müde ins Bett.

Am Mittwochmorgen wanderten wir nach dem Frühstück in einen wunderschönen Park, in dem man Rehe füttern oder durch ein Labyrinth laufen konnte. Beide Klassen fanden den Spaziergang durch den Park toll. Gegen Mittag mussten wir uns leider auf den Heimweg machen, obwohl wir gerne noch geblieben wären.

Wir alle sind uns sicher, dass es eine fantastische Klassenfahrt mit vielen tollen Momenten war.

Charleen Finke, Rosalie Henneken, Kl. 6b

Klassenfahrt der 9b nach Bamberg

Wir, die Klasse 9b, waren vom 03. bis zum 07.06 mit unserem Klassenlehrer Herrn Dr. Grewe und unserer Sportlehrerin Frau Gerold-Korley auf Klassenfahrt in Bamberg. Begleitet wurden wir von einer unserer Parallelklassen, der 9c, und zwei weiteren Lehrern.

Am Montagmorgen starteten unsere Busse um 8 Uhr an der Schule und wir kamen nach einer guten Fahrt gegen Mittag an der Jugendherberge an. Dort gab es erst einmal Mittagessen und danach konnten wir in unsere Zimmer, um die Betten zu beziehen. Gegen Nachmittag gingen wir gemeinsam in die Stadt und präsentierten uns gegenseitig die Sehenswürdigkeiten, über die wir uns im Voraus informiert hatten. Am Abend hatten wir dann Freizeit. Wir durften jeden Tag bis 21.30 Uhr in Kleingruppen ausgehen, um uns beispielsweise gemeinsam irgendwo hinzusetzen oder einkaufen zu gehen. Um 22.00 Uhr war Nachtruhe.

Am nächsten Tag begann unser Programm erst gegen Nachmittag, sodass wir den Vormittag dazu nutzen konnten, in die Stadt zu gehen, oder uns anderweitig zu beschäftigen. Nach dem Mittagessen brachen wir, gemeinsam mit der 9c, zum Kletterpark in Heiligenstadt auf. Dort erwartete uns eine Vielzahl von verschiedenen Kletterparcours, die wir absolvieren konnten. Das Wetter war, genau wie am Tag der Anreise, super warm. Gegen 17 Uhr machten wir uns wieder auf den Rückweg. Nach dem Abendessen hatten wir wieder Freizeit.



Den Mittwoch verbrachten wir komplett in Würzburg. Morgens ging es früh mit dem Bus los und als wir gegen 10.30 Uhr ankamen, stand eine Stadtrundfahrt mit einer Bahn auf dem Programm. Über den Audio Guide erfuhren wir Vieles über die Stadt Würzburg und ihre Sehenswürdigkeiten. Das alte Arbeitszimmer des Physikers Wilhelm Conrad Röntgen, welcher im Jahr 1895 in Würzburg die Röntgen Strahlen entdeckte, ist in einer Universität in Würzburg nachgestellt worden. Dieses sahen wir uns nach der Stadtrundfahrt gemeinsam an. Danach hatten wir Zeit, um uns in Würzburg zu beschäftigen. Wir konnten etwas essen, in Geschäfte gehen und uns die Sehenswürdigkeiten anschauen. Gegen Abend fuhren wir wieder zur Jugendherberge, in der wir dann noch Abendessen bekamen. Danach war wie jeden Abend wieder Freizeit angesagt.

Donnerstagmorgen fuhren wir, zusammen mit der anderen Klasse, zum Erlebnisfelsen Pottenstein. Dort gab es verschiedene Rodelbahnen, Trampoline und andere Spaßangebote. Leider wurde eine der drei Rodelbahnen repariert, sodass wir nur zwei Bahnen nutzen konnten. Gegen 12 Uhr gab es für uns Essen und kurz darauf ging es wieder zurück. Am Nachmittag ging es für uns in die Bamberger Innenstadt, um dort eine Bootsfahrt auf der Regnitz zu machen. Bei etwas kühlerem Wetter saßen wir mit Decken auf dem Bootsdeck und konnten uns die Umgebung ansehen. Später durften wir mit dem Geld aus der Klassenkasse einige Getränke und Süßigkeiten kaufen, sodass wir uns abends noch zusammensetzen konnten. Wir spielten etwas, hörten Musik und hatten Spaß. Nach sehr wenig Schlaf, hieß es für uns am Tag der Abreise „Koffer packen und Zimmer aufräumen“. Als wir gefrühstückt hatten, alle Zimmer sauber und kontrolliert waren, begaben wir uns gegen 10 Uhr auf die Heimreise. Nach einer unbeschwernten Busfahrt und einem kurzen Halt bei Mc Donalds kamen wir um 15 Uhr müde aber gesund in Büren an. Dort erwarteten uns unsere Eltern schon sehnsüchtig. Das schöne Wetter, abwechslungsreiche Programmpunkte und eine Menge Spaß machten unsere Klassenfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir bedanken uns bei Herrn Dr.Grewe und Frau Gerold-Korley für die schöne Klassenfahrt.

Jolina Finke & Emma Schulte, Kl. 9b



Staatlich anerkanntes privates Gymnasium
für Jungen und Mädchen in der Trägerschaft
der MW Malteser Werke gGmbH

Verantwortlich für den Inhalt:
Schulleitung des Liebfrauegymnasiums Büren;
Lindenstraße 15; 33142 Büren;
Tel.: 02951-98360, Fax: 9836-50

Klassenfahrt der Klasse 9c nach Bamberg

Gemeinsam mit der Klasse 9b starteten wir am Montag, dem 03.06 unsere Klassenfahrt. Unser Ziel: die wunderschöne Stadt Bamberg im Bundesland Bayern. Unsere Begleiter waren Frau Reelsen und Herr Küke bzw. Frau Gerold-Korley und Herr Dr.Grewe mit der Klasse 9b.

Gleich nach der Ankunft und dem Mittagessen erkundeten wir unsere Unterkunft für die Woche, und nach einer kleinen Ruhezeit auch die historische Altstadt, die zu Fuß max. 5 min entfernt war.

Am nächsten Tag stand am Morgen zunächst eine Stadtführung in Bamberg auf dem Programm, die dank des Stadtführers zu einer sehr unterhaltsamen Aktivität wurde. Etwas später machten wir uns dann auf den Weg zu einer Kletteranlage, wo wir den Rest des Tages mit unterschiedlich schweren Hindernissen verbrachten, unter anderem auch einen 13m freien Sprung.

Der folgende Tag startete dann ziemlich früh, denn wir mussten uns schon um 10 Uhr vor der Neuen Residenz in Würzburg einfinden, wo wir einer Führung durch Würzburgs einzigartiger Innenstadt folgten. Zwar machte uns allen die Hitze etwas zu schaffen, doch vor allem die Vorfreude auf die danach folgende Freizeit motivierte uns durchzuhalten.

Den vorletzten Tag verbrachten wir in einem Erlebnispark, wo zwar an der Hauptattraktion, der Rodelbahn, Bauarbeiten verrichtet werden mussten, jedoch noch zwei andere Attraktionen uns das Adrenalin in die Adern pumpten.

Am folgenden Tag stand dann auch leider schon die Rückfahrt an.

Diese tollen fünf Tage gaben uns als Klasse noch einmal die Möglichkeit, die Klassengemeinschaft zu genießen, bevor wir nächstes Jahr in die Oberstufe kommen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Lehrer*innen.

Petra Deak, Maria Verdes, Kl.9c



Segeltörn auf dem IJsselmeer



Wir, die Klasse 9d, verbrachten vom 3. bis zum 7. Juni zusammen mit Herrn Hartmann und Frau Haferkamp eine tolle Klassenfahrt auf dem IJsselmeer in Holland.

Am Tag unserer Ankunft erkundeten und bezogen wir zunächst unser Segelboot „Arbeid Adelt“. Vor Ort erwartete uns bereits die Crew und ein echter Schiffshund.

Nach einer kurzen Einweisung hieß es auch schon „Segel hoch“. Zusammen packten wir dann die Segel aus, hissten sie und schipperten bis in den Abend hinein über das Wasser. Während ein Teil der Schülerinnen und Schüler mit guter Musik auf dem Deck relaxten, zauberte der andere Teil derweil in der Schiffsküche leckere Gerichte. Außerdem wurden von uns in kleinen Gruppen Dienste erledigt, um unser Schiff sauber zu halten.

Jeden Tag nach dem Frühstück hatten wir Zeit, um den jeweiligen Standort zu erkunden, bevor es dann wieder auf eine lange Segeltour ging und wir am Abend einen neuen Hafen erreichten. Selbst vom Regen ließen wir uns hierbei nicht unsere gute Laune verderben.

In Hoorn, dem größten Ort am IJsselmeer, besuchten wir außerdem alle zusammen ein Museum und verbrachten den Mittag in der Stadt. Unser Aufenthalt in Hoorn verlängerte sich dann aufgrund eines kleinen Schadens am Boot, da dieser erst beseitigt werden musste.

Am Donnerstag machten wir uns dann auf den Weg nach Marken, einer kleinen Insel. Dort ging ein Teil der Klasse an den Strand und die anderen erkundeten die Insel. Am letzten Abend verstaute wir alle zusammen ein letztes Mal die Segel und genossen auf dem Deck den Sonnenuntergang. Freitagmorgen mussten wir die „Arbeid Adelt“ und die Crew leider schon wieder verlassen. Es war für uns alle eine tolle Erfahrung und eine gelungene Klassenfahrt, die uns riesigen Spaß gemacht hat.



Bundesliga-Stars hautnah



Ein ganz besonderes Highlight sollte die LFG-Fußballer der Wettkampfklasse III bei den Wettkämpfen um die Kreismeisterschaft erwarten. Zunächst aber standen die fußballerischen Duelle im Mittelpunkt. Zur Besonderheit der WK III gehört, dass den Spielen auf dem Kleinfeld Technikübungen vorangestellt sind (Dribbling, Torschuss, Passen). Nach guten Leistungen in diesen Übungen reichte es in den Spielen im Anschluss zu einem respektablen 4. Platz der angetretenen 8 Schulmannschaften. Lange in Erinnerung bleiben wird den Kickern aber die „Störung“ während des letzten Spieles. Da das Turnier auf dem Trainingsgelände des SC Paderborn ausgetragen wurde, nahmen sich die Aufstiegs-Helden des SCP nach Abschluss ihrer Einheit auf dem Nachbarplatz Zeit für einen Besuch der Schülerwettkämpfe und posierten gut gelaunt für ein Erinnerungsfoto.

Peter Frintrop

Terminkalender

Donnerstag,	20.06.19	Fronleichnam - frei
Freitag,	21.06.19	4. beweglicher Ferientag – frei
Dienstag,	25.06.19	Theateraufführung Literaturkurs
Donnerstag /	27.06.19 bis	Probentage der Musik-Ags im Musikbildungszentrum
Freitag	28.06.19	Bad Fredeburg
Donnerstag,	27.06.19	Theateraufführung Literaturkurs
Samstag,	29.06.19	Abiturentlassfeier und Abiturball
Montag,	01.07.09	Generalprobe Musikalischer Abend
Dienstag,	02.07.19	19.00 Uhr Musikalischer Abend
Mittwoch,	03.07.19	Kennenlernetreffen der neuen Klassen 5
Donnerstag	04.07.19 bis	Auschwitzfahrt
Dienstag,	09.07.19	
Montag,	08.07.19	Pädagogischer Tag (kein Unterricht)
Freitag,	12.07.19	Letzter Schultag (Zeugnisausgabe nach der 2. Stunde)